



**Steuerungsgruppe 2<sup>3</sup>  
Geschäftsordnung**

**Aktualisierte Version vom  
02.09.2022**

## 1. WAS IST DIE STEUERUNGSGRUPPE 2<sup>3</sup>

Die Steuerungsgruppe 2<sup>3</sup> steuert den Agendaprozess im 23. Wiener Gemeindebezirk.

## 2. GRUNDSÄTZE DER STEUERUNGSGRUPPE 2<sup>3</sup>

Die Steuerungsgruppe 2<sup>3</sup> gestaltet den Agendaprozess nach folgenden Grundsätzen:

### **Prinzip der Nachhaltigkeit**

Eine nachhaltige Entwicklung berücksichtigt auf allen Handlungs- und Entscheidungsebenen gleichwertig die drei Hauptziele:

Schutz der Umwelt, soziale Gerechtigkeit und stabile wirtschaftliche Entwicklung

### **Förderung der Bevölkerungsbeteiligung**

Die Initiative für Veränderungen soll von den Menschen ausgehen, die im Bezirk wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen. Der Agendaprozess setzt daher auf eine intensive und breite Bevölkerungsbeteiligung. Dabei ist die Mitsprache und Mitgestaltung möglichst aller gesellschaftlichen Interessensgruppen bei der Entwicklung des Bezirks zu fördern.

### **Gender Mainstreaming**

Der Steuerungsgruppe 2<sup>3</sup> ist es wichtig, die unterschiedlichen Lebensrealitäten und Lebensentwürfe von Frauen und Männern zu berücksichtigen.

Der Agendaprozess nimmt Vielfalt und Unterschiede wie z.B. Geschlecht, Alter, kulturelle und soziale Herkunft, Migrationserfahrung, Behinderung, religiöse Anschauungen bzw. Weltanschauungen wahr und schätzt diese wert.

Gender Mainstreaming versteht sich als Querschnittsaufgabe im Agendaprozess. Sämtliche Maßnahmen werden so konzipiert, dass Geschlechtergerechtigkeit umgesetzt werden kann.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG DER STEUERUNGSGRUPPE 2<sup>3</sup>

Die Steuerungsgruppe 2<sup>3</sup> setzt sich aus folgenden, stimmberechtigten Personen zusammen:

- BezirksvorsteherIn
- BezirksvorsteherstellvertreterInnen
- Je ein/e VertreterIn der in der Bezirksvertretung vertretenen politischen Parteien
- BürgerInnenvertretung

#### **Beratende Mitglieder:**

- BüroleiterIn des 23. Bezirks
- Agenda TrägerInnen 2<sup>3</sup>

#### **Vertretung:**

- Für Mitglieder der Steuerungsgruppe 2<sup>3</sup> können StellvertreterInnen bestimmt werden.

### 4. ZIELE UND AUFGABEN DER STEUERUNGSGRUPPE 2<sup>3</sup>

Die Steuerungsgruppe 2<sup>3</sup> ist die Schnittstelle zwischen der Agenda 2<sup>3</sup> und der Bezirksvertretung.

- Wahrung der Grundsätze der Agenda 2<sup>3</sup>
- Strategische Steuerung des Agendaprozesses
- Vernetzung von Politik, Verwaltung und Bevölkerung
- Gewährleistung des kontinuierlichen Informationsflusses zwischen Bezirk und Agenda 2<sup>3</sup> in beide Richtungen
- Beratung und Unterstützung der AgendaGruppen
- Überprüfung der Projektvorschläge aus den AgendaGruppen auf ihre Zielsetzung im Sinne der Grundsätze der Agenda 2<sup>3</sup>
- Empfehlung von Projektvorschlägen an die Bezirksvertretung
- Beschluss bzw. Änderung der Geschäftsordnung

## 5. AGENDAGRUPPEN

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine AgendaGruppe gegründet und arbeiten kann:

- Eine AgendaGruppe benötigt für eine **Leitbild / eine Zielformulierung**, die in der Steuerungsgruppe vorgestellt wird.
- Sie muss aus mindestens **3 aktiven Personen** bestehen.
- Personen mit einem politischen Mandat dürfen **keine** AgendaGruppen leiten oder als SprecherIn fungieren. Sie müssen ihre politischen Funktionen zu Beginn offen legen.
- Den **Beginn** einer AgendaGruppe definiert die Steuerungsgruppe.
- Das **Ende** einer AgendaGruppe bestimmt im allgemeinen die AgendaGruppe selbst. Die Steuerungsgruppe kann jedoch unter bestimmten Umständen eine AgendaGruppe auflösen (zB: wenn keine aktive Arbeit mehr in einer AgendaGruppe erfolgt)
- Ist eine AgendaGruppe offiziell anerkannt, wird diese durch die Steuerungsgruppe in ihrer Arbeit unterstützt.

Die Anerkennung als AgendaGruppe erfolgt durch die Steuerungsgruppe. Nach der Präsentation der Leitbild- und Zielformulierung in der Steuerungsgruppe haben die Mitglieder der Steuerungsgruppe zwei Wochen Zeit, etwaige Bedenken einzubringen. Ansonsten gilt die AgendaGruppe als offiziell anerkannt.

## 6. BÜRGERINNENVERTRETUNG

Die BürgerInnenvertretung in der Steuerungsgruppe besteht aus maximal 7 Personen.

Jede AgendaGruppe hat die Möglichkeit, eine Person als VertreterIn für die Steuerungsgruppe zu bestimmen. Die Auswahl bleibt der AgendaGruppe überlassen. Personen mit einem politischen Mandat dürfen nicht in die Steuerungsgruppe als BürgerInnenvertretung gesandt werden.

Bestehen mehr als 7 AgendaGruppen bzw. werden mehr als 7 GruppenvertreterInnen ausgewählt, bestimmen diese selbst, wer in die Steuerungsgruppe gesandt wird.

## 7. TREFFEN

Die Steuerungsgruppe trifft sich mindestens 3mal pro Jahr. Die Treffen sind nicht öffentlich. Nach Bedarf können externe Personen in beratender Funktion zu einzelnen Treffen geladen werden.

## **8. BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND ABSTIMMUNG**

Grundsätzlich werden in der Steuerungsgruppe konsensuale Entscheidungen angestrebt. Beschlussfassungen sind auch mit einer qualifizierten Mehrheit (2/3) möglich.

Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit von mind. 50% der stimmberechtigten Mitglieder notwendig.

Kann kein Konsens erzielt werden, wird das Minderheits- und Mehrheitsvotum im Protokoll erfasst.

## **9. PROTOKOLLE**

Zu jeder Steuerungsgruppen-Sitzung werden vom Agenda Träger Protokolle verfasst.

Die Protokolle werden zur Stellungnahme an die Mitglieder ausgesandt (Korrekturen und Ergänzungen innerhalb einer Woche möglich) und gelten 1 Woche nach Aussendung der korrigierten Fassung als angenommen.

Die Beschluss- und Ergebnisprotokolle der Steuerungsgruppe sind öffentlich (außer die Steuerungsgruppe beschließt anders).